Renaturierung wird fortgesetzt

Gemeinserat befürwortet weitere Maßnahmen – Zusätzlicher Wahlbezirk für Briefwähler

Mit der Sanierung des letzten Teilstücks ist die Renaturierung des Brunnbaches abgeschlossen:Der Umweltreferent der Gemeinde, Franz Kastenhuber (v.l.), mit dem Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Altötting Reinhard Klett und Bürgermeister Stefan Kammergruber, bei einer früheren Maßnahme. – Foto: Gemeinde

Emmerting. Einstimmig hat der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung eine neue Renaturierungsmaßnahme befürwortet, mit der Umweltreferent Franz Kastenhuber aufwartete. Beim Anwesen Burgstaller in Unteremmerting soll nun das noch fehlende letzte Teil-

Thema in der Sitzung: Diese werden immer mehr. Die Stimmbezirke der Gemeinde werden deshalb um einen Briefwahlbezirk erweitert. Künftig gibt es somit vier Stimmbezirke (Wahllokale) und drei Briefwahlbezirke. Dies wurde vom Gemeinderat mit 14:1 Stimmen beschlossen. Florian Maier ar-

ihre Stimme abgeben.

Nachrichtlich informierte Bürgermeister Stefan Kammergruber, die Gemeinde könne vom Vertrag zur Erstellung eines Masterplans zur Breitbandversorgung nicht mehr zurücktreten, weil die Arbeiten zu dessen Erstellung schon zu weit fortgeschritten sind. Helmut

schon erkundet wurde. Die Kosten für die Erstellung des Masterplans von 18 000 Euro werden aber im Rahmen der Breitbandförderung durch den Freistaat wieder erstattet, informierte Kammergruber.

Die Deutsche Telekom teilte der Gemeinde mit, sie wolle das Telefonhäuschen in der Ortsmitte an der Hauptstraße aus Kostengründen zurückbauen und durch ein Basistelefon ersetzten. Von einem Basistelefon aus können Notrufe gebührenfrei abgesetzt werden. Telefonieren ist ausschließlich über 0800-Rufnummern per Calling-Card, Kreditkarte oder per R-Gespräch möglich. Vom Gemeinderat wurde der Rückbau einstimmig befürwortet.

Der Trimm-dich-Pfad im Wald hinter dem Sportplatzgelände ist in die Jahre gekommen und in seinem jetzigen Zustand nicht nutzbar. Zur Debatte stand Rückbau oder Sanierung. Bürgermeister Kammergruber fragte den in der Sitzung anwesenden Sportvereins-Vorsitzenden Konrad Mödl, wie er den Trimm-dich-Pfad für den Sportverein bewerte. „Der Parcours ist auf jeden Fall eine Aufwertung für das Sportangebot in Emmerting. Der Sportverein würde ihn deshalb gerne weiter erhalten", so Mödl. Für die Sanierung lag dem Gemeinderat ein Angebot über 4500 Euro vor. Auf Vorschlag von Kammergruber wird das Angebot mit in die Haushaltsberatungen für 2017 genommen und die